

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: 0445

Stuttgart, 28.09.2020

## Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen <b>PULS-Fraktionsgemeinschaft</b>
Datum <b>10.07.2020</b>
Betreff <b>Nachhaltige Textilien für die Landeshauptstadt Stuttgart</b>

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Landeshauptstadt Stuttgart beschafft im Bereich Textilien vor allem Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstungen. Bei der Beschaffung von Arbeitskleidung, sowie der persönlichen Schutzausrüstung werden europaweit genutzte Siegel wie der Blaue Engel gefordert und das angebotene Gewebe muss dem STANDARD 100 OEKO-TEX® entsprechen.

Des Weiteren verpflichten sich alle Auftragnehmer zur Einhaltung der ILO-Mindeststandards, welche lediglich Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit berücksichtigen. Außerdem sind die gültigen Regeln des Mindestlohn- und Tarifgesetzes einzuhalten. Da es sich bei dem Siegel des Grünen Knopfes um ein deutsches Textilsiegel handelt, ist dieses Siegel bei einer EU-weite Ausschreibung aus vergaberechtlicher Sicht nicht einsetzbar. Allerdings wird die Einhaltung der sozialen und ökologischen Kriterien des Siegels „Grüner Knopf“ durch gleichwertige Gütezeichen und Siegel sichergestellt. Standardmäßig wird die Einhaltung von Qualitäts- und Umweltmanagement-Standards durch einschlägige EU-Normen wie bspw. EMAS überprüft.

So wurde zum Beispiel die Rahmenvereinbarung „Arbeits- und Sicherheitsschuhen“ unter Einbeziehung von öko-fairen und sozialen Kriterien ausgeschrieben. Als Zuschlagskriterien werden der Preis mit 30 %, die Beschaffenheit der Schuhe (Qualität, Tragekomfort usw.) mit 50 % und öko-faire, soziale Kriterien mit 20 % festgelegt. Dabei wurden die Siegel „Fairtrade Standard“ (FTT), „IVN zertifiziert“ und das Zertifikat Sustainable Textile Production (STeP) positiv bewertet. Auch die Mitgliedschaft bei der Initiative „Business Social Compliance Initiative“ (BSCI) und der Initiative „Ethical Trading Initiative“ (ETI) wurden berücksichtigt.

Generell legt die Landeshauptstadt Stuttgart bei ihrer Beschaffung Wert auf Textilien aus nachhaltiger Produktion, sofern auf dem bestehenden Markt nachhaltige Lösungen verfügbar sind. Gerade im Bereich von persönlicher Schutzausrüstung ist sicherzustellen, dass die funktionalen Anforderungen im Rahmen des Praxistests eingehalten werden. Um immer auf dem aktuellen Stand zu bleiben, beschäftigt sich die Landeshauptstadt Stuttgart dauerhaft mit neuen nachhaltigeren Lösungen am Markt, sowie aussagekräftigen Siegeln und Zertifizierungsmöglichkeiten im Bereich nachhaltiger Textilien.

Der zentrale Einkauf beschafft folglich bereits im Sinne des o.g. Antrages und entwickelt die Standards für durchzuführende Ausschreibungen ständig weiter. So wurde das Thema bisher in jedem Bieterdialog vor einer Neuausschreibung mit den potentiellen Bietern diskutiert.

Fritz Kuhn  
Oberbürgermeister

Verteiler

I.

**Referat AKR**

Haupt- und Personalamt

AKR-Si

II. nachrichtlich an:

1. 60 Stadträtinnen und Stadträte
2. S/OB
3. L/OB-K
4. **Referat WFB**  
WFB-K (2)  
Stadtkämmerei (2)
5. **Referat SOS**  
Branddirektion (2)
6. **Referat T**  
TBA/SES (6)  
Garten-, Friedhofs- und Forstamt  
AWS (5)  
BBS (2)
7. Rechnungsprüfungsamt
8. Hauptaktei z.A.